Unsere Vereinsbücherei

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-420082

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Als 20. Aufgabe bringen wir wieder eine aus dem 2. Bändchen von Oettlis „Sprachlichem Kunterbunt": „Ich bedaure, Ihre Einladung nicht haben annehmen zu können." — Ist das richtiges Deutsch? Antworten erbeten bis 5 Tage nach Erscheinen des Heftes.

Zur Erheiterung

(Aus dem „Nebelspalter")

Amerikanisches. In Washington erzählt man sich folgende Geschichte: Ein Beamter des Kriegsministeriums verlangte von seiner Sekretärin, ihm wegen einiger Details ein Dossier herauszusuchen. „Der Name ist Sawyer", sagte er. Das Mädchen schaute in der Registratur nach, konnte aber den Namen nicht finden. „Sagen Sie mir", brüllte der verzweifelte Beamte sie an, „was haben Sie eigentlich unter 'S' abgelegt?" „Nur das Sandwich für meinen Lunch!" antwortete sie.

Das Filmmanuskript „Der Optimist" wurde angenommen. Der Autor freut sich unbändig. Der Produktionsleiter hat noch einen Einwand: „Nur der Titel ist Quatsch, der muß geändert werden!" Der Autor möchte gerne wissen, warum. Der Filmgewaltige: „Erstens weiß in Amerika doch die Hälfte des Publikums nicht, daß einer, der Augengläser verkauft, Optimist heißt!"

Fremdwörter sind Glückssache! Ein großes Variété mit „internationalem Programm" schreibt aus: Kleinkunstbühne Pierros: Akrobatik, Ekwellepristis, Gymnastik usw. Was heißt wohl „Ekwellepristis"? Gemeint war offenbar „Äquilibristik"!

Eine bessere Konditorei empfiehlt in Fettdruck „ein Marroni-Burée mit geschlagener Kondensmilch als Sonntagdessert". Gemeint ist wohl ein „Purée".

Ein Einsender macht sich lustig über das Wort „Milchfluß" in einer Mitteilung des Eidg. Kriegs-Ernährungsamtes; er sagt zwar nicht, wie man es besser hätte sagen können, unterschreibt sich aber als „Lactem-bibans", was der Briefkastenonkel wohl richtig als „Milchtrinker" deutet. Er hätte ihm aber auch gleich sagen dürfen, daß der Milchtrinker offenbar „Lac-bibens" sagen wollte, was wenigstens einigermaßen lateinisch gewesen wäre.

Unsere Vereinsbücherei

ist in einen Dornröschenschlaf verfallen. Es wird gut sein, wenn wir das Verzeichnis wieder einmal erneuern. Bevor wir das tun, ersuchen wir aber unsere Mitglieder, uns Bücher zu überlassen, die sie entbehren können. Gesammelt werden Werke über allgemeine Sprachwissenschaft, über Deutschkunde, über die Verbreitung der deutschen Sprache, Hilfsmittel zur sprachlichen Bildung (Sprachrichtigkeit, Aussprache und Rechtschreibung, Stil, Wortschatz, Verdeutschung von Fremdwörtern, Werden und Wesen der deutschen Sprache) u. dgl.

Die Werke bitten wir bis Ende April zu senden an unsern Bücherwart, Herrn H. Eppenberger, Mutschellenstraße 56, Zürich-Wollishofen. Wir danken zum voraus!